



Bald fertig: Das Neue Gebäude der Firma Sandau hat eigenwilligen Charakter.

Foto: boro

Emsiges Treiben im Gewerbegebiet Kohlenbissener Grund

Fahrradhaus Sandau bald fertig

boro Munster. Im Verlauf der zurückliegenden Wochen und Monate hat sich das Gesicht in Munsters Gewerbegebiet Kohlenbissener Grund mehrfach verändert. Immer mehr Industriezweige haben ihren Firmensitz hierhin verlegt oder erweitert. Derzeit steht der Rohbau der Firma Sandau, „das Fahrradhaus in Munster“, im Blickpunkt der aufmerksamen Beobachter. Denn besonders das eigenwillige, achteckige, rote Turmdach des zukünftigen Geschäftes, welches Firmenchef Emil Sandau entworfen hat, hat es den Leuten angetan.

Unter dem großen achteckigen Dach wird das Centrum des derzeit noch in Breloh existierenden Unternehmens erstellt, der riesige Verkaufsraum einschließlich einer Empore. Hier stehen dann in Zukunft die teuren Rennmaschinen, und der Gast, der etwas Zeit mitgebracht hat, kann sich in Ruhe bei einer Tasse Kaffee vom Angebot ein Bild machen. Dem Verkaufsraum schließt sich eine weitere Halle an, in der rund 800 Fahrräder, angefangen vom Kinderrad bis hin zur hochqualifizierten Rennmaschine, für den Kunden die Wahl zur Qual machen wird.

Den Verkaufs- und Lagerräumen schließen sich Sozialräume und eine Werkswohnung an. Eine Aergometer- und Heimtrainerabteilung wird das Bild des rund 900 Quadratmeter großen Fahrradhauses abrunden. Hinter dem jetzigen Rohbau befindet sich bereits der Bauschlossereibetrieb Sandau, in dem zu einem großen Teil die Stahlkonstruktionen für das Fahrradgeschäft gefertigt wurden. Mit der Fertigstellung und Geschäftseröffnung des Fahrradhauses rechnet das Firmenehepaar Edna und Emil Sandau mit Mitte bis Ende des kommenden Monats.